



Erfurt, 09.10.2020

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

kurz vor den Herbstferien wende ich mich wieder an Sie mit einigen Informationen.

Aus der Schule kann ich berichten, dass wir froh sind, in Phase GRÜN arbeiten zu können, denn es ist eine ganz andere Erfahrung von Lernen und Lehren, wenn sich Lehrer und Schüler dabei sehen und sich als Gemeinschaft erleben. Ein Erlebnis für die Gemeinschaft waren auch die beiden „Schulhofgottesdienste“, die wir am 23.9.2020 gefeiert haben. Eigentlich waren sie für den 25.9.2020 geplant, aber durch die ungünstige Wetterprognose haben wir uns dazu entschlossen, den Gottesdienst vorzuverlegen. Ich danke Frau Hennig-Schönemann, Herrn Wust, den Musikerinnen und Musikern sowie der Technik-AG für ihre Flexibilität und ihren Einsatz. Es war wichtig, dass wir Gottesdienst gefeiert haben. Zwar haben wir aus Infektionsschutzgründen zwei Gottesdienste (Klassen 5-8 und Klassen 9-12) gefeiert, aber es war - mit Abstand - Gemeinschaft sichtbar. Die Schülerinnen und Schüler sahen, dass sie Teil einer Gemeinschaft sind und wir als Schule haben unsere Gemeinschaft mit Gott gefeiert.

Gerne möchte ich auf diesem Weg auf konkrete Anfragen antworten:

1. Wann können mehr Schülerinnen und Schüler essen?

Die Hygieneregeln im Speisesaal erlauben das gemeinsame Essen von 34 Schülerinnen und Schülern. Wir haben in einem ersten Schritt für die Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 5 und 6 eine Essensmöglichkeit eröffnet.

Nach den Ferien möchten wir Essensmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 7-8 anbieten. Diese Klassen können dann frühestens ab 12.30 Uhr essen. Eine Essenseinnahme in der 2. Hofpause (11.55-12.15 Uhr) ist nicht möglich, weil die Platzkapazitäten nicht ausreichen.

Um abzuschätzen, wie hoch der Bedarf in [höheren Klassen \(9-12\)](#) ist, bitte ich um eine [Rückmeldung ans Sekretariat bis Freitag, 16.10.2020](#), wenn Ihr Kind in der Schule essen möchte. Wir prüfen dann, ob das möglich ist. Versprechen kann ich es nicht.

2. Wann werden die Kosten für die im letzten Schuljahr ausgefallenen Fahrten rückerstattet?

Diese Frage liegt auch uns schwer im Magen. Ich möchte Sie über den aktuellen Zwischenstand informieren. Wie ich Ihnen bereits mitgeteilt habe, hat die Schule alle Rechnungen über den Träger an das Schulamt Mittelthüringen geschickt, weil dort die Anträge auf Rückerstattung bearbeitet werden. Jeder Antrag wird einzeln geprüft und dann beschieden. Das führt zu den langen Wartezeiten, die wir im Augenblick erfahren. Auf meine letzte Rückfrage am 29.9.2020 erhielt ich die Antwort, dass aufgrund der Vielzahl der zu bearbeitenden Anträge zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Termin für eine Erstattung mitgeteilt werden kann.

Es tut mir leid, dass ich Ihnen keine andere Information geben kann. Ich wollte Ihnen den aktuellen Stand aber nicht vorenthalten.



3. Muss ich mit meinem Kind zum Arzt gehen, wenn es Husten oder Schnupfen hat?

Hier verweise ich auf die Übersicht des TMBJS, die ich Ihnen im Elternbrief vom 01.09.2020 weitergeleitet habe. Daneben gilt ganz allgemein als Vorgehensweise bei Erkältungssymptomen: Wenn Ihr Kind mit Erkältungssymptomen zuhause bleibt, muss es nicht zwangsläufig zum Arzt gehen. Ein ärztliches Attest ist bei einer Erkrankung vorzulegen, die länger als 10 Tage dauert (vgl. Schulordnung des Bistums Erfurt §8 (2)). Für das Kurssystem in Klasse 11 und 12 gelten die Regelungen, über die die Schülerinnen und Schüler belehrt wurden.

Was uns aber vermehrt auffällt ist, dass Schülerinnen und Schüler krank zur Schule kommen und dann nach der ersten Stunde wieder nach Hause gehen oder abgeholt werden müssen. Lassen Sie Ihr Kind zuhause, wenn es krank ist. Es ist besser und zielführender, wenn Ihr Kind seine Erkältung auskuriert und dann mit neuer Kraft und gesund wieder die Schule besucht.

4. Was ist sonst noch wichtig?

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind mit einer der Jahreszeit angemessenen Kleidung zur Schule kommt. Das gilt für die Pause, aber auch für den Unterricht, da wir in den Unterrichtsstunden Lüftungsphasen einbauen. Dafür ist es wichtig, dass Ihr Kind eine Jacke mit hat, die es sich für eine Stoßlüftung schnell überziehen kann.

Unser **Sorgentelefon** steht auch weiterhin für Sie unter der Nummer **0361-5768944** wie folgt Verfügung:

Frau Waßmann	Frau Biesenbach	Frau Dr. Holthuis-Huff
montags, 10.25-11.55 Uhr	mittwochs, 8.35-10.05 Uhr	freitags, 8.35-10.05 Uhr

Außerdem ist unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Meder, montags, dienstags, donnerstags und freitags zwischen 9 und 14 Uhr unter der Nummer 0152-01040321 erreichbar.

Die schulfreien Tage in diesem Schuljahr sind:

Freitag, 27.11.2020

Montag und Dienstag, 21.12. und 22.12.2020

Nun bleibt mir noch, Ihnen eine gute Zeit zu wünschen. Die in den letzten Tagen erhöhten Infektionszahlen lassen uns weiter vorsichtig sein, aber wir werden unser Grundvertrauen in Gott und in das Leben, das er uns geschenkt hat, nicht aufgeben.

Schließen möchte ich mit dem Anfang von Ps 125. Dieser Psalm gehört zur Gruppe der Wallfahrtspsalmen. In diesen Texten bedenkt der Mensch seinen Weg durchs Leben und er erkennt, dass sein Lebensweg eine große Wallfahrt ist, sozusagen ein langer Jakobsweg. Der Psalm beginnt mit dem Hoffnungsbekenntnis:

„Wer auf den Herrn vertraut, steht fest wie der Zionsberg, der niemals wankt, der ewig bleibt. Wie Berge Jerusalem rings umgeben, so ist der Herr um sein Volk von nun an auf ewig.“ (Ps 125,1f.)

Bleiben Sie gesund, behütet und gesegnet
Ihr Dr. Sven Voigt